

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 09. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2019)

zum Thema:

**Sicherheitsmaßnahmen für den Breitscheidplatz und die Teilnahme des Bezirkes
Charlottenburg-Wilmersdorf**

und **Antwort** vom 20. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21863
vom 09. Dezember 2019
über Sicherheitsmaßnahmen für den Breitscheidplatz und die Teilnahme des
Bezirktes Charlottenburg-Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwieweit ist der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf finanziell und organisatorisch mit den von
Innsenator Andreas Geisel vorgeschlagenen Sicherheitsmaßnahmen involviert?

Zu 1.:

Die finanziellen Mittel für die permanente bauliche Absicherung des
Breitscheidplatzes werden aus dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellt.
Organisatorisch ist das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf Auftraggeber des
Bauvorhabens.

2. Wer ist für die Realisierung der Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich?

Zu 2.:

Die Umsetzung der permanenten baulichen Absicherung des Breitscheidplatzes
erfolgt durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH, das Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport.

3. Aus welchen Mitteln werden die Sicherheitsmaßnahmen finanziert?

Zu 3.:

Die Ausgaben für die Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen auf dem
Breitscheidplatz werden im Rahmen der in der Haushaltswirtschaft zur Verfügung
stehenden Mittel finanziert.

Berlin, den 20. Dezember 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport